

TERMINHINWEIS

„Generationengerechtigkeit in den Sozialsystemen“

Freitag, 17. November 2006, 10.30 Uhr

Dorint Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin

Impulsreferat

Dr. Margot Käßmann (Bild)

Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Hannovers,

anschließende Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. med. Fritz Beske,

Direktor des Instituts für Gesundheits-System-Forschung Kiel

Daniel Bahr, MdB,

Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag



Im Mittelpunkt der Bundeshauptversammlung des NAV-Virchow-Bundes, Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands, steht in diesem Jahr das Thema Generationengerechtigkeit.

Innerhalb der Sozialsysteme – und natürlich auch innerhalb der Krankenversicherung – nimmt die Diskussion um die Gerechtigkeit zwischen den Generationen zu. So beteiligen sich beispielsweise die Rentner in der sozialen Krankenversicherung nur noch zu 40 Prozent an den eigenen Kosten.

Im Gegenzug leistet die jüngere Generation über Beiträge auf ihre Arbeitseinkommen einen überproportionalen Anteil an den Gesundheitskosten. Unter dem Postulat ständig steigender Eigenverantwortung wird diese Bevölkerungsgruppe, die so genannte „Sandwichgeneration“, doppelt belastet: Zum einen durch den gesellschaftlich geforderten Solidarbeitrag an Alte und Kranke, zum anderen durch den Druck zu stärkerer Eigenvorsorge.

In diesem Spannungsfeld stehen die Umlagefinanzierung der Sozialversicherung und ihr solidarischer Charakter immer häufiger zur Disposition. Kapitaldeckung und die Idee, dass jede Generation für ihre eigenen Kosten aufkommt, lautet die Gegenposition.

Die Ansichten der Akteure innerhalb der Sozialsysteme dazu sind wohlbekannt. Aus diesem Grund hat der NAV-Virchow-Bund in diesem Jahr die Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, Dr. Margot Käßmann, eingeladen. Unter den geänderten Bedingungen eines sich im Umbau befindlichen Sozialstaates wird Bischöfin Käßmann Ihre Gedanken zu einer von ethischen Werten geprägten Generationengerechtigkeit darlegen.

Anmeldung erbeten:

NAV-Virchow-Bund, Fon: (030) 28 87 74-23 Fax (030) 28 87 74-13,

E-Mail: info@nav-virchowbund.de